

PFEILER DER WEISHEIT

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

April 2012

Inhalt	Seite
Vorwort	3
PFEILER DER WEISHEIT	5
Die vier Kleinen der Weisheit in Sprüche 30,24-38	5
Das Wort macht dich weise	5
Wahrheit und Geist schliessen an die Weisheit an	5
* "BAYITH" der Familienhaushalt...	6
Die sieben P F E I L E R der Weisheit - Mnemonik	6
Auslegung	6
P R A X I S U N D V I S I O N	6
Hin zur Christusgleichheit	7
Prüfe auch nach unter ...	7
F L I N K – S C H N E L L - S O F O R T	8
E T H N I S C H E A B S T A M M U N G (Familie und Gesellschaft)	13
I N N E N R A U M (Begrenzung)	14
L U S	16
E N T S C H L U S S	17
R E C H E N S C H A F T	19

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!



PFEILER DER WEISHEIT

Die vier Kleinen der Weisheit in Sprüche 30,24-38

Die "Vier der Weisheit" – sie geben uns in besonderem und hohem Masse Weisheit!

Vier sind klein auf Erden - aber in hohem Masse weise:

- die Ameisen, ein Volk nicht stark; dennoch schaffen sie im Sommer ihre Speise,
- Klippdachse, ein schwaches Volk; dennoch baut es sein Haus in den Felsen,
- Heuschrecken, haben keinen König; dennoch rücken sie vor in geordneten Reihen,
- die Spinne wirkt mit ihren Händen, und ist in der Könige Schössern.

Sprüche 30,24-28 - Nach Luther 1912 und NKJV.

Das Wort macht dich weise

- Diese Weisheit wird dich frei machen und retten, retten und befreien von deinen Feinden...

2. Timotheus 3,15 und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die imstande sind, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.

Sprüche 9,1-6

- 1 Die Weisheit hat ihr ¹Haus* gebaut,
- hat ihre ²sieben Säulen ausgehauen;
- 2 sie hat ihr ³Schlachtvieh geschlachtet,
- ihren ⁴Wein gemischt,
- auch ⁵ihren Tisch gedeckt;
- 3 sie hat ihre ⁶Mägde ausgesandt,
- ⁷lädt ein auf den Höhen der Stadt;
- 4 „Wer ist einfältig? Er ⁸wende sich hierher!“
- Zu den Unverständigen ⁹spricht sie:
- 5 ¹⁰„Kommt, esst von meinem Brot und
- ¹¹trinkt von dem Wein, den ich gemischt habe!“

Wahrheit und Geist schliessen an die Weisheit an

- 6 ¹²Lasst ab von der Einfältigkeit - und ¹³lebt, und
- ¹⁴beschreitet den Weg des Verstandes!“

Eine Rückschau in die Vergangenheit und deren Betrachtung ist keine Säule der Weisheit!

Lots Frau wurde bei so einem Rückblick in eine Salzsäule verwandelt.

Sprüche 9,9-10

9 Gib dem Weisen, so wird er noch weiser; belehre den Gerechten, so wird er an Kenntnis zunehmen.

10 Die Furcht des HERRN ist der Weisheit¹ Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand.



*Das Wort für Haus ist im Hebräischen "bayith"

H1004 – bayith - bah'-yith - von H1129 – Haus... speziell für Familie, ein Zuhause, Tempel, Gewebe, usw.

*** "BAYITH" der Familienhaushalt...**

- Der Ort wo das Leben stattfindet, der Ort des Aufenthaltes.
- Die Versammlung (Kirche) ist ein Ort des Aufenthaltes.
- Deine Ehe ist ein Ort des Aufenthaltes.
- Deine biologische Familie ist ein Ort des Aufenthaltes.

In allen von ihnen wird Weisheit verlangt.

Die sieben P F E I L E R der Weisheit - Mnemonik

P RAXIS UND VISION

F LINK (SCHNELL, SOFORT)

E THNISCHE ABSTAMMUNG, (Familie und Gesellschaft)

I NNENRAUM (Begrenzung)

L US (wird zu Bethel durch die Salbung Jakobs)

E NTSCHLUSS

R ECHENSCHAFT

Auslegung

P RAXIS UND VISION

2. Mose 13,21-22

21 *Und der HERR zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie auf dem Weg zu leiten, und in der Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht ziehen konnten.*

22 *Am Tag wich nicht die Wolkensäule und in der Nacht nicht die Feuersäule vor dem Volk.*

2. Mose 33,9-11

9 *Und es geschah, wenn Mose in das Zelt trat, so stieg die Wolkensäule herab und stand am Eingang des Zeltes; und der HERR redete mit Mose.*

10 *Und das ganze Volk sah die Wolkensäule am Eingang des Zeltes stehen; und das ganze Volk erhob sich, und sie warfen sich nieder, jeder am Eingang seines Zeltes.*

11 *Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; und er kehrte zum Lager zurück. Sein Diener aber, Josua, der Sohn Nuns, ein Jüngling, wich nicht aus dem Innern des Zeltes.*

Der HERR redete mit Mose aus der Wolkensäule und gab ihm Weisungen.

Nehemia 9,12 Und in einer Wolkensäule hast du sie geleitet bei Tag, und in einer Feuersäule bei Nacht, um ihnen den Weg zu erleuchten, auf dem sie ziehen sollten.

Nehemia 9,19 verließest du in deinen großen Erbarmungen sie doch nicht in der Wüste. Die Wolkensäule wich nicht von ihnen bei Tag, um sie auf dem Weg zu leiten, noch die Feuersäule bei Nacht, um ihnen den Weg zu erleuchten, auf dem sie ziehen sollten.



Die Wolken und die Feuersäule sind Symbole für die Richtung, sie weisen den Weg. Praxis und Vision sind die Richtungen Gottes auf unserer Pilgerreise mit Ihm.

Zurzeit gibt es nur eine einzige Vision in der apostolischen Praxis, im Zweck und der Vision des apostolischen Dienstes. Diese überschattet alle anderen – sie ist die **Vision der Christusgleichheit**.

Wir sind zur **Sohnschaft** und damit zur **Christusgleichheit berufen**.

Hin zur Christusgleichheit

Paulus in Philipper 3,7-15

7 Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet;

8 ja wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne

9 und in ihm gefunden werde, indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die, die durch den Glauben an Christus ist – die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben;

10 um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde,

11 ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.

12 Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet sei; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, indem ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.

13 Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eins aber tue ich: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist,

14 jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.

15 So viele nun vollkommen sind, lasst uns so gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren.

Prüfe auch unter ...

1. Sohnschaft

2. Perfektion und Vollendung

3. Exakte Repräsentation

Für die damalige Nation Israel hiess die Bestimmung und Richtung das gelobte, versprochene oder verheissene Land.

Für uns ist es der Verheissene! Wir sollen werden wie Er ist. Paulus mühte sich ab, die Christusgleichheit in seinen Jüngern und Söhnen zu formen, denn solange wir Kinder sind, sind wir nicht besser als die Sklaven.

Die Israeliten fokussierten nach dem Jordan, um ins gelobte Land zu kommen. Wir schauen und strecken uns nach einem offenen Himmel aus. So wie damals der Vater erklärte:

Matthäus 3,17 ...Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. - Da waren die Himmel offen!



F LINK - SCHNELL - SOFORT

Psalm 119,59-60

59 Ich habe meine Wege überdacht und meine Füße zu deinen Zeugnissen gekehrt.

60 Ich eile und säume nicht, deine Gebote zu halten.

1. Könige 7,21-22

21 Und er richtete die Säulen bei der Halle des Tempels auf: Er richtete die rechte Säule auf und gab ihr den Namen Jakin, und er richtete die linke Säule auf und gab ihr den Namen Boas.

22 Und oben auf den Säulen war Lilienarbeit. Und so wurde die Arbeit der Säulen vollendet.

Interessant ist, beide Namen Jakin und Boas haben ähnliche Bedeutungen. Beide sind Tempel-Säulen, beide zeugen von Stärke und Boas bedeutet zudem noch Schnelligkeit. Im AT sind sie noch ausserhalb, vor dem Tempel Salomos.

(Nach Strongs: **H3199** - **yâkîyn** - yaw-keen'- von **H3559**; er (oder es) will etablieren; Name eines Tempelpfeilers - **Jachin**.)

H1162 - bô'az - **bo'-az** - Name eines Tempelpfeilers auf der Vorderseite des Tempels.

Nach Clarke: Der soll etablieren, die linke Säule, Stärke, beide waren Embleme und haben den Tempel nicht statisch getragen – siehe Vers 21: bei der Halle des Tempels.

Nach Namensbuch zur Bibel noch hinzufügend zu Jachin: gründet, befestigt, gibt Bestand; zu Boas: Schnelligkeit.)

Boas heisst auch Schnelligkeit und dieses Schnelle und Sofortige ist eine lebenswichtige Komponente der Weisheit.

Nach JFB - Jamieson Fausset and Brown: Boas "**in ihm ist Stärke**" und Jachin "**er soll etablieren**".

Die zwei Säulen vor Salomos Tempel stehen ausserhalb, die in der Offenbarung stehen innerhalb!

Offenbarung 3,12 Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

Um ein starkes Haus zu bauen brauchst du Nachfolger, die schnell agieren und reagieren.

PETRUS UND ANDREAS FOLGTEN JESUS SOFORT NACH

Matthäus 4,18-20

18 Als er aber am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer.

19 Und er spricht zu ihnen: Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

20 Sie aber verliessen sogleich die Netze und folgten ihm nach.



JAKOBUS UND JOHANNES FOLGTEN JESUS SOFORT NACH*Matthäus 4,21-22**21 Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze ausbesserten; und er rief sie.**22 Sie aber verließen sogleich das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.***SAUL PREDIGTE JESUS SOFORT IN DEN SYNAGOGEN***Apostelgeschichte 9,19-20**19 Und nachdem er Speise zu sich genommen hatte, wurde er gestärkt. Er war aber einige Tage bei den Jüngern in Damaskus.**20 Und sogleich predigte er in den Synagogen Jesus, dass dieser der Sohn Gottes ist.***ERLEDIGE DEINE AUFGABE SCHNELL, UNVERZÜGLICH!***Johannes 13,26-29**26 Jesus antwortete: Der ist es, dem ich den Bissen, wenn ich ihn eingetaucht habe, geben werde. Als er nun den Bissen eingetaucht hatte, gibt er ihn Judas, Simons Sohn, dem Iskariot.**27 Und nach dem Bissen fuhr dann der Satan in ihn. Jesus spricht nun zu ihm: Was du tust, tu schnell!**28 Keiner aber von den zu Tisch Liegenden verstand, wozu er ihm dies sagte.**29 Denn einige meinten, weil Judas die Kasse hatte, dass Jesus zu ihm sage: Kaufe, was wir für das Fest nötig haben, oder dass er den Armen etwas geben solle.***Jesus verlangte, dass Ihn Judas schnell verriet.****EINIGE DICH SCHNELL UND STELLE EILENDS WIEDER HER***Matthäus 5,21-26**21 Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht töten; wer aber irgend töten wird, wird dem Gericht verfallen sein.**22 Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder [ohne Grund] zürnt, wird dem Gericht verfallen sein; wer aber irgend zu seinem Bruder sagt: Raka!, wird dem Synedrium verfallen sein; wer aber irgend sagt: Du Narr!, wird der Hölle des Feuers verfallen sein.**23 Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat,**24 so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bring deine Gabe dar.**25 Einige dich schnell mit deinem Widersacher, während du mit ihm auf dem Weg bist; damit nicht etwa der Widersacher dich dem Richter überliefert und der Richter [dich] dem Diener [überliefert] und du ins Gefängnis geworfen wirst.**26 Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort herauskommen, bis du auch den letzten Cent bezahlt hast.**1. Samuel 25,18-19**18 Da eilte Abigail und nahm 200 Brote und zwei Schläuche Wein und fünf zubereitete Schafe und fünf Maß geröstete Körner und 100 Rosinenkuchen und 200 Feigenkuchen und lud sie auf Esel;**19 und sie sprach zu ihren Knaben: Zieht vor mir hin; siehe, ich komme hinter euch her. Aber ihrem Mann Nabal sagte sie nichts davon.*

1. Samuel 25,23-34

23 Und als Abigail David sah, da stieg sie schnell vom Esel herab; und sie fiel vor David auf ihr Gesicht und beugte sich zur Erde nieder;

24 und sie fiel ihm zu Füßen und sprach: Auf mir, mein Herr, sei die Schuld! Und lass doch deine Magd zu deinen Ohren reden und höre die Worte deiner Magd!

25 Mein Herr kümmere sich doch nicht um diesen Mann Belials, um Nabal; denn wie sein Name, so ist er: Nabal ist sein Name, und Torheit ist bei ihm. Und ich, deine Magd, habe die Knaben meines Herrn nicht gesehen, die du gesandt hast.

26 Und nun, mein Herr, so wahr der HERR lebt und deine Seele lebt, der HERR hat dich verhindert, in Blutschuld zu kommen und dass deine Hand dir Hilfe schaffe! Und nun, mögen wie Nabal sein deine Feinde und die Böses suchen gegen meinen Herrn!

27 Und nun, dieses Geschenk, das deine Magd meinem Herrn gebracht hat, es werde den Knaben gegeben, die im Gefolge meines Herrn ziehen.

28 Vergib doch das Vergehen deiner Magd! Denn gewiss wird der HERR meinem Herrn ein beständiges Haus machen, weil mein Herr die Kriege des HERRN kämpft und kein Böses an dir gefunden wurde, seitdem du lebst.

29 Und ein Mensch ist aufgestanden, dich zu verfolgen und nach deiner Seele zu trachten; aber die Seele meines Herrn wird eingebunden sein in das Bündel der Lebendigen bei dem HERRN, deinem Gott; und die Seele deiner Feinde, die wird er wegschleudern in der Pfanne der Schleuder.

30 Und es wird geschehen, wenn der HERR meinem Herrn tun wird nach all dem Guten, das er über dich geredet hat, und dich bestellen wird zum Fürsten über Israel,

31 so wird dir dies nicht zum Anstoß sein noch zum Herzensvorwurf für meinen Herrn, dass du Blut vergossen habest ohne Ursache und dass mein Herr sich selbst Hilfe geschafft habe. Und wenn der HERR meinem Herrn Wohltun wird, so erinnere dich an deine Magd.

32 Und David sprach zu Abigail: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der dich mir an diesem Tag entgegengesandt hat!

33 Und gesegnet sei dein Verstand, und gesegnet seist du, die du mich heute davon zurückgehalten hast, in Blutschuld zu kommen und mir mit meiner Hand Hilfe zu schaffen!

34 Doch so wahr der HERR lebt, der Gott Israels, der mich verhindert hat, dir Böses zu tun, wenn du nicht geeilt und mir nicht entgegengekommen wärest, so wäre dem Nabal bis zum Morgenlicht nicht übrig geblieben, was männlich ist!

BEREITE DEIN OPFER SCHNELL, BEEILE DICH**1. Mose 18,6-8**

6 Da eilte Abraham ins Zelt zu Sara und sprach: Nimm schnell drei Maß Feinmehl, knete und mache Kuchen!

7 Und Abraham lief zu den Rindern und nahm ein Kalb, zart und gut, und gab es dem Knaben; und der beeilte sich, es zuzubereiten.

8 Und er holte dicke und süße Milch und das Kalb, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor; und er stand vor ihnen unter dem Baum, und sie aßen.

DIENE SCHNELL**1. Mose 24,15-23**

15 Und es geschah, er hatte noch nicht ausgeredet, siehe, da kam Rebekka heraus, die Bethuel geboren war, dem Sohn der Milka, der Frau Nahors, des Bruders Abrahams, mit ihrem Krug auf ihrer Schulter.



16 Und das Mädchen war sehr schön von Aussehen, eine Jungfrau, und kein Mann hatte sie erkannt; und sie stieg zur Quelle hinab und füllte ihren Krug und stieg wieder herauf.

17 Und der Knecht lief ihr entgegen und sprach: Lass mich doch ein wenig Wasser aus deinem Krug schlürfen.

18 Und sie sprach: Trinke, mein Herr. Und schnell ließ sie ihren Krug auf ihre Hand herab und gab ihm zu trinken.

19 Und als sie ihm genug zu trinken gegeben hatte, sprach sie: Ich will auch für deine Kamele schöpfen, bis sie genug getrunken haben.

20 Und sie eilte und goss ihren Krug in die Tränke aus und lief wieder zum Brunnen, um zu schöpfen; und sie schöpfte für alle seine Kamele.

21 Und der Mann sah ihr staunend zu und schwieg, um zu erkennen, ob der HERR zu seiner Reise Glück gegeben habe oder nicht.

22 Und es geschah, als die Kamele genug getrunken hatten, da nahm der Mann einen goldenen Ring, ein Beka sein Gewicht, und zwei Spangen für ihre Arme, zehn Sekel Gold ihr Gewicht;

23 und er sprach: Wessen Tochter bist du? Sag es mir doch. Ist im Haus deines Vaters Raum für uns zum Übernachten?

2. Mose 12,11 Und so sollt ihr es essen: eure Lenden gegürtet, eure Schuhe an euren Füßen und euren Stab in eurer Hand. Und ihr sollt es essen in Eile. Es ist das Passah des HERRN.

2. Mose 12,33 Und die Ägypter drängten das Volk, um sie schnell aus dem Land ziehen zu lassen; denn sie sagten: Wir alle sind des Todes!

5. Mose 16,3-4

3 Du sollst kein Gesäuertes dazu essen; sieben Tage sollst du Ungesäuertes dazu essen, Brot des Elends – denn in Eile bist du aus dem Land Ägypten herausgezogen –, damit du des Tages deines Auszugs aus dem Land Ägypten gedenkst alle Tage deines Lebens.

4 Und sieben Tage soll kein Sauerteig bei dir gesehen werden in deinem ganzen Gebiet; und von dem Fleisch, das du am Abend schlachtetest, am ersten Tag, soll nichts über Nacht bis zum Morgen übrig bleiben.

VERZÖGERUNG FÜHRT ZU VERPASSTEN CHANCEN

Lukas 9,57-62

57 Und als sie auf dem Weg dahinzogen, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wohin irgend du gehst.

58 Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er das Haupt hinlege.

59 Er sprach aber zu einem anderen: Folge mir nach! Der aber sprach: Herr, erlaube mir, zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

60 Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben, du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes.

61 Es sprach aber auch ein anderer: Ich will dir nachfolgen, Herr; zuvor aber erlaube mir, Abschied zu nehmen von denen, die in meinem Haus sind.

62 Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der die Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes.

Apostelgeschichte 24,24-25

24 Nach einigen Tagen aber kam Felix herbei mit Drusilla, seiner Frau,



die eine Jüdin war, und er ließ Paulus holen und hörte ihn über den Glauben an Christus.

25 Als er aber über Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und das kommende Gericht redete, wurde Felix von Furcht erfüllt und antwortete: Für jetzt geh hin; wenn ich aber gelegene Zeit habe, werde ich dich rufen lassen.

Und laut der Bibel hatte Felix keine Gelegenheit mehr dazu!

- Hinausschieben ist das Verzögern einer Aktion die notwendig ist, eine Aufgabe und Pflicht zum Abschluss zu bringen.
 - Es ist die verpasste Chance die in unserer Hand lag.
- "Carpe diem" ist lateinisch und heisst "besitze den Tag".

Die Söhne Issaschar wussten was zu tun war...

1. Chronik 12,33 Und von den Kindern Issaschar: Männer, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun musste; ihre Häupter, 200; und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl.

Aufschieben heisst, wissen was zu tun ist, aber es nicht heute tun.

Wie ein Sprichwort im Deutschen sagt: Was du heute kannst besorgen, lass nicht ruhn bis nächsten Morgen!

Vorstellungen leiten unser Verhalten. Verhalten ist Demonstration von Entscheidungen. Die Träumer verzögern und haben noch mehr Träume - die Entscheidungen führen sie aber nicht aus, sie demonstrieren sie nicht! Eigentlich sind sie immer überlastet und überfordert. Beispiele dafür...

Ich mähe das Gras dann morgen, mache die Einzahlungen morgen, nächste Woche muss ich dem Nachbar noch Bescheid geben. Das Licht am Auto muss ich auch noch kontrollieren und reparieren. Aufräumen kann ich morgen... usw., usf.

Plötzlich stelle ich dann fest, überladen! Ich kann das gar nicht alles machen. Nun heisst es plötzlich, es gibt zuviel zu tun, lassen wir es ruhn!

Das alles führt zu Ermüdung, Abgespanntheit und Hoffnungslosigkeit.

Im Gefängnis von Träumen und Fantasien gefangen, regieren nun Faulheit, Depressionen und Hinsehen auf das Defizit, welches durch die Unordnung entstand.

Wenn Instruktionen nicht rechtzeitig ausgeführt werden, so verschwindet die Vorzüglichkeit des Hauses.

Beispiele: Autowaschen, Gartenpflege um das Haus der Versammlung, Renovationen, Haarschnitt, Schriften drucken und veröffentlichen, Rückrufe und E-Mails beantworten, etc.

Schnell gehorchen ist ein Zeichen der Willigkeit

Jesaja 1,19-20

19 Wenn ihr willig seid und hört, so sollt ihr das Gute des Landes essen.

20 Wenn ihr euch aber weigert und widerspenstig seid, so sollt ihr vom Schwert verzehrt werden. Denn der Mund des HERRN hat geredet.

Einige Menschen haben das erste Mal von der Erstlingsgabe gehört, und haben während der Konferenz ihre erste Erstlingsgabe gegeben.

Andere lassen sich sofort taufen...

Apostelgeschichte 8,34-39

34 Der Kämmerer aber antwortete Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet dieses, von sich selbst oder von einem anderen?



35 *Philippus aber tat seinen Mund auf, und anfangend von dieser Schrift verkündigte er ihm das Evangelium von Jesus.*

36 *Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein gewisses Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, da ist Wasser; was hindert mich, getauft zu werden?*

37 *[Philippus antwortete ihm: »Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so darf es wohl geschehen.« Jener antwortete: »Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist.«]*

38 *Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer; und er taufte ihn.*

39 *Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus; und der Kämmerer sah ihn nicht mehr, denn er zog seinen Weg mit Freuden.*

Der Kerkermeister von Philippi zeigte sofort Reue und drängt für seine Errettung...

Apostelgeschichte 16,30 Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, um errettet zu werden?

Einige Pastoren haben sofort ihre "Verwaltungsbehörden" blossgestellt, ihre Denominationen verlassen und Bruderschaften, illegale Netzwerke und unabhängige Systeme gekündigt.

Andere sind von der Mitgliedschaft in die Sohnschaft migriert, wieder andere von der lokalen Kirche in die Stadtkirche.

Für eine akkurate Bauweise braucht es sofortige und schnelle Migration.

Reformation braucht Geschwindigkeit – die gebeugte Frau wurde sofort aufgerichtet.

E THNISCHE ABSTAMMUNG (Familie und Gesellschaft)

Siehe auch unter "Mantel".

2. Mose 24,4-5

4 *Und Mose schrieb alle Worte des HERRN nieder. Und er machte sich frühmorgens auf und baute einen Altar unten am Berg und zwölf Gedenksteine nach den zwölf Stämmen Israels.*

5 *Und er sandte Jünglinge der Kinder Israel hin, und sie opferten Brandopfer und schlachteten Friedensopfer von Stieren dem HERRN.*

Jeder dieser Gedenksteine repräsentierte einen Stamm Israels

Lukas 2,1-6

1 *Es geschah aber in jenen Tagen, dass eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben.*

2 *Die Einschreibung selbst geschah als erste, als Kyrenius Statthalter von Syrien war.*

3 *Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in seine Stadt.*

4 *Es ging aber auch Joseph von Galiläa aus der Stadt Nazareth hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und der Familie Davids war,*

5 *um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seiner verlobten [Frau], die schwanger war.*

6 *Es geschah aber, als sie dort waren, dass die Tage erfüllt wurden, dass sie gebären sollte;*

Jesus wurde eingeschrieben und registriert unter dem Stamme Juda.



Die Kirche in Korinth wurde unter "apostolischen Stämmen" versammelt. – Paulus, Apollos, Petrus usw. Das war nicht falsch. Vielmehr korrigierte Paulus die Glaubenden, nicht exklusive zu werden.

1. Korinther 1,12-13

12 Ich sage aber dies, dass jeder von euch sagt: Ich bin des Paulus, ich aber des Apollos, ich aber des Kephas, ich aber des Christus.

13 Ist der Christus zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden?

Petrus und Johannes gingen zusammen in Gebeten.

- Die Stadtkirche oder der Tempel in der Stadt ist eine Versammlung der Stämme.
- Siehe dazu auch die Lehren "Tempellehren I. bis V."
- Ein Vater sieht zur lokalen Versammlung.
- Ein Patriarch sieht zu lokalen Versammlungen.
- Es gibt eine Vielzahl von Stämmen heute, nicht nur deren 12!
- Der Mantel kommt von Christus durch den Bart der Leiter oder Patriarchen in die anderen Teile des Leibes. (Siehe dazu auch Psalm 133.)
- Welchen Mantel trägst du? Wen repräsentierst du?
- Aarons Söhne waren Vorbilder im Vorschatten des Alten Testaments. Sie operierten im Mantel ihres Vaters im Heiligtum.
- Elisa operierte im Mantel von Elia. - Später dann sogar im doppelten.

Operierst du im Mantel deines Vaters – oder in deinem eigenen?

Söhne können ihren Vater beschämen. Siehe dazu Jakob und seine Söhne in Sichem.

1. Mose 34,30 Da sprach Jakob zu Simeon und zu Levi: Ihr habt mich in Trübsal gebracht, indem ihr mich stinkend macht unter den Bewohnern des Landes, unter den Kanaanitern und unter den Perisitern. Ich aber bin ein zählbares Häuflein, und sie werden sich gegen mich versammeln und mich schlagen, und ich werde vertilgt werden, ich und mein Haus.

I NNENRAUM (Begrenzung)

2. Mose 26,31-32

31 Und du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus; in Kunstweberarbeit soll man ihn machen, mit Cherubim.

32 Und hänge ihn auf an vier Säulen aus Akazienholz, überzogen mit Gold, ihre Haken aus Gold, auf vier Füßen aus Silber;

Vier Säulen trugen den Vorhang, der den Heiligen Ort vom Allerheiligsten trennte.

2. Mose 26,36-37

36 Und mache für den Eingang des Zeltes einen Vorhang aus blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntwirkerarbeit.

37 Und mache für den Vorhang fünf Säulen aus Akazienholz und überzieh sie mit Gold, ihre Haken aus Gold, und gieße für sie fünf Füße aus Kupfer.

Fünf Säulen trugen den Vorhang, der den Heiligen Ort vom Vorhof trennte.

2. Mose 27,9-15

9 Und du sollst den Vorhof der Wohnung machen:



an der Mittagsseite, nach Süden, Umhänge für den Vorhof aus gezwirntem Byssus, hundert Ellen die Länge auf der einen Seite;

10 und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße aus Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe aus Silber.

11 Und ebenso an der Nordseite, in der Länge: Umhänge, hundert Ellen lang; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße aus Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe aus Silber.

12 Und die Breite des Vorhofs an der Westseite: fünfzig Ellen Umhänge, ihre zehn Säulen und ihre zehn Füße.

13 Und die Breite des Vorhofs an der Ostseite, gegen Sonnenaufgang, fünfzig Ellen:

14 fünfzehn Ellen Umhänge auf der einen Seite, ihre drei Säulen und ihre drei Füße;

15 und auf der anderen Seite fünfzehn Ellen Umhänge, ihre drei Säulen und ihre drei Füße;

Die Umgrenzung des Vorhofes hatte 60 Säulen, die das Zelt der Begegnung von der Wildnis trennte. Die Säulen oder Pfeiler repräsentieren die Demarkationslinie oder Separation und Trennung. Sie markierten die Grenzen in alle vier Himmelsrichtungen.

- Zugang zum Allerheiligsten hatte nur der Hohepriester...
- zum Heiligtum die Priester...
- in den Vorhof das Volk, die Hebräer...
- ausserhalb des Vorhofs waren die Heiden.

Jeder Glaubende muss seine Grenze und seinen Rang kennen.

Ussija

2. Chronik 26,16 Und als er stark geworden war, erhob sich sein Herz, bis er zu Fall kam; und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und trat in den Tempel des HERRN, um auf dem Räucheraltar zu räuchern. ff (Aussatz)

Ussa

2. Samuel 6,6 Und als sie zur Tenne Nakons kamen, da griff Ussa nach der Lade Gottes und fasste sie an, denn die Rinder hatten sich losgerissen. (Tod)

Saul

1. Samuel 13,9 Da sprach Saul: Bringt mir das Brandopfer und die Friedensopfer her! Und er opferte das Brandopfer. (Königtum verloren).

Simei

1. Könige 2,36 Und der König sandte hin und ließ Simei rufen, und er sprach zu ihm: Baue dir ein Haus in Jerusalem, und wohne dort; und du sollst nicht von dort hinausgehen, dahin oder dorthin. ff (Wurde niedergestreckt Vers 45)

Abner

2. Samuel 3,27 Als nun Abner nach Hebron zurückkam, führte ihn Joab beiseite in das Tor, um in der Stille mit ihm zu reden; und er schlug ihn dort in den Bauch, dass er starb – wegen des Blutes seines Bruders Asael.

Achimaaz

2. Samuel 18,22 Da sprach Achimaaz, der Sohn Zadoks, wieder zu Joab: Was auch geschehen möge, lass doch auch mich hinter dem Kuschiter herlaufen! Und Joab sprach: Warum willst du denn laufen, mein Sohn, da für dich keine einträgliche Botschaft da ist? (Vom König stehengelassen)



Die von Gott gesetzten Grenzen zu überschreiten hiess Krankheit, Tod, Dämonisierung und Disqualifizierung.

Jeder Glaubende muss seine Berufung kennen. Siehe dazu auch die Lehre "Berufung".

Stehe in deinem Feld!

Wenn du berufen bist von "Mensch zu Mensch" zu evangelisieren, begehere nicht zu den Massen zu sprechen, nur weil du die Beachtung liebst.

Gründe nicht eine Kirche, wenn du dazu nicht berufen bist, was du baust wird keinen Bestand haben. - Gründe keine Kirche, um deine Einnahmen zu verbessern, du wirst dabei verarmen.

2. Korinther 10,12-13

12 Denn wir wagen nicht, uns selbst einigen von denen beizuzählen oder zu vergleichen, die sich selbst empfehlen; aber sie, indem sie sich an sich selbst messen und sich mit sich selbst vergleichen, sind unverständlich.

13 Wir aber wollen uns nicht ins Maßlose rühmen, sondern nach dem Maß des Wirkungskreises, den der Gott des Maßes uns zugeteilt hat, um auch bis zu euch zu gelangen.

Paulus ging in dem göttlichen Auftrag nach Korinth, als Apostel für die Heiden. Sie waren das Resultat und die Frucht seiner Arbeit. Falsche Apostel schlichen sich ein und verlangten Achtung für die Fundamente, die er gelegt hatte. Sie erhoben sich in seinem Werk und verglichen sich mit sich selber. Die Korinther waren Paulus' legitimierte Sphäre und seine Zuweisung, sein Garten. Er hoffte für Ihr Wachstum und dass sie die Nachricht anderen bringen könnten, damit sein Evangelium auch andere erreichen konnte und damit zur Verherrlichung Christi diene.

Paulus wollte nie auf dem Fundament eines anderen bauen. Er wollte nicht in die Gemeinden eindringen, die von anderen Aposteln geübert wurden.

- Eine Sphäre, die dich speziell mit einschliesst...

2. Korinther 10,14-16

14 Denn wir strecken uns selbst nicht zu weit aus, als gelangten wir nicht bis zu euch (denn wir sind auch bis zu euch gekommen in dem Evangelium des Christus),

15 wobei wir uns nicht ins Maßlose rühmen in fremden Arbeiten, aber Hoffnung haben, wenn euer Glaube wächst, unter euch vergrößert zu werden nach unserem Wirkungskreis,

16 um noch überströmender das Evangelium weiter über euch hinaus zu verkündigen, ohne uns in fremdem Wirkungskreis dessen zu rühmen, was schon bereit ist.

Lus

1. Mose 28,18-22

18 Und Jakob stand frühmorgens auf und nahm den Stein, den er an sein Kopfende gelegt hatte, und stellte ihn als Denkmal auf und goss Öl auf seine Spitze.

19 Und er gab diesem Ort den Namen Bethel; aber im Anfang war Lus der Name der Stadt.

20 Und Jakob tat ein Gelübde und sprach: Wenn Gott mit mir ist und mich behütet auf diesem Weg, den ich gehe, und mir Brot zu essen gibt und Kleider anzuziehen,



21 und ich in Frieden zurückkehre zum Haus meines Vaters, so soll der HERR mein Gott sein.

22 Und dieser Stein, den ich als Denkmal aufgestellt habe, soll ein Haus Gottes sein; und von allem, was du mir geben wirst, werde ich dir gewiss den Zehnten geben.

Nach Jakobs Vision wurde der Stein zum Pfeiler. (Die Stadt Lus von einer Art Nussbaum zum Haus Gottes.)

Jakob goss Öl auf den Stein und gab dem Ort einen Namen, und eine Transformation begann.

Durch das Öl, die Salbung, wird der Pfeiler angeschlossen und ins Haus Gottes umgewandelt.

Du brauchst Salbung, um das Haus Gottes zu bauen. Siehe dazu die Lehren "Salbung" und "LEIB SALBUNG - DRITTE SALBUNG - GEMEINSAME SALBUNG". Die Salbung ist eine Person, der Geist! Erwähne dich auch an die Lehre der Weisheit und Seine Aufgaben und Ämter.

Psalm 127,1 Ein Stufenlied von Salomo. - Wenn der HERR das Haus nicht baut, vergeblich arbeiten daran die Bauleute; wenn der HERR die Stadt nicht bewacht, vergeblich wacht der Wächter.

Interessanterweise sind beide, der Pfeiler und das Öl, mit dem Zehnten verbunden. Der Zehnte garantiert, dass Fleisch im Hause ist, denn die Weisheit hat ihr Fleisch geschlachtet!

Sprüche 9,1-2

1 Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, hat ihre sieben Säulen ausgehauen

2 sie hat ihr Schlachtvieh geschlachtet, ihren Wein gemischt, auch ihren Tisch gedeckt;

Ohne den Zehnten gibt es kein Fleisch zu verteilen.

E N T S C H L U S S

Jachin heisst auch etablieren. Etablieren meint, Stabilität und Festigkeit zu bauen. Das grundlegende Element darin ist Verständnis in der NKJV, wie die "Einsicht" in der CSV.

Sprüche 3,19-20

19 Der HERR hat durch Weisheit die Erde gegründet und durch Einsicht (NKJV Verständnis) die Himmel festgestellt.

20 Durch seine Erkenntnis sind die Tiefen hervorgebrochen, und die Wolken träufelten Tau herab.

Sprüche 24,3-4

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;

4 und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbarem und lieblichem Gut.

Das Gleichnis vom Sämann braucht Verständnis des Wortes. Verständnis ist der gute Grund, der zur Fruchtbarkeit führt. Siehe auch die Lehre "SHAMA UND ECHAD - DIE HERRLICHKEIT GOTTES". Darin siehst du:

Hebräisch shama heisst; höre, verstehe und tu es!

Im Alten Testament wurden die Ohren der Priester mit Blut und Öl gesalbt – um zu hören.

Und der Sklave der sein Leben freiwillig hingeben wollte, wurde mit einem Nagel am Ohr durchbohrt, als Symbol dafür, dass er seinen Meister versteht und tut was er ihm befiehlt.



Markus 7,32-37

32 Und sie bringen einen Tauben zu ihm, der auch schwer redete, und bitten ihn, dass er ihm die Hand auflege.

33 Und er nahm ihn von der Volksmenge weg für sich allein und legte seine Finger in seine Ohren; und er spie und rührte seine Zunge an;

34 und zum Himmel aufblickend, seufzte er und spricht zu ihm: Ephata!, das ist: Werde aufgetan!

35 Und sogleich wurden seine Ohren aufgetan, und das Band seiner Zunge wurde gelöst, und er redete richtig.

36 Und er gebot ihnen, dass sie es niemand sagen sollten. Je mehr er es ihnen aber gebot, desto mehr machten sie es übermäßig kund;

37 und sie waren überaus erstaunt und sprachen: Er hat alles wohlgemacht; er macht sowohl die Tauben hören als auch die Stummen reden.

Jesus legte seine Finger in seine Ohren; und er spie und rührte seine Zunge an und betete, dass er aufgetan würde. Die Öffnung seiner Ohren korrigierte seinen Sprachfehler. Wenn du zu verstehen beginnst, wird dein Sprachhemmnis gelöst und die rechte Frequenz wird aus dir zu hören sein. Viele Menschen sind instabil, weil sie kein tiefes Verständnis haben. Sie wurzeln sich immer wieder erneut aus, **sie ziehen vielleicht von Kirche zu Kirche, anstelle von Sieg zu Sieg.**

Durch die andauernde Bewegung und Unruhe können sich ihre Wurzeln nicht entwickeln und es gibt somit auch keine Früchte.

Um ein Haus zu bauen, braucht es Stabilität in verschiedenen Gebieten...
(Beachte, es sind auch wieder vier.)

1. Stabilität im Glauben

Beharrliches Vertrauen in IHN – im Angesicht von Prüfungen und Drangsalen.

Kolosser 2,7 gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend [darin] mit Danksagung.

1. Thessalonicher 3,2-5

2 und wir sandten Timotheus, unseren Bruder und Mitarbeiter Gottes in dem Evangelium des Christus, um euch zu befestigen und zu trösten hinsichtlich eures Glaubens,

3 damit niemand wankend werde in diesen Drangsalen. (Denn ihr selbst wisst, dass wir dazu gesetzt sind;

4 denn auch als wir bei euch waren, sagten wir euch vorher, dass wir Drangsale haben würden, wie es auch geschehen ist und ihr wisst.)

5 Darum habe ich ihn auch, da ich es nicht länger aushalten konnte, gesandt, um euren Glauben zu erfahren, ob nicht etwa der Versucher euch versucht habe und unsere Arbeit vergeblich gewesen sei.

1. Thessalonicher 3,10 indem wir Nacht und Tag über die Maßen flehen, dass wir euer Angesicht sehen und vollenden mögen, was an eurem Glauben mangelt?

Römer 1,11-12

11 Denn mich verlangt danach, euch zu sehen, damit ich euch etwas geistliche Gnadengabe mitteile, um euch zu befestigen,

12 das ist aber, um mit euch getröstet zu werden in eurer Mitte, ein jeder durch den Glauben, der in dem anderen ist, sowohl euren als meinen.



Jakobus 1,6 Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.

2. Stabilität in der Lehre

Hebräer 13,9 Lasst euch nicht fortreißen durch mancherlei und fremde Lehren; denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade befestigt wird, nicht durch Speisen, von denen die keinen Nutzen hatten, die darin wandelten.

Epheser 4,12-14

12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wachses der Fülle des Christus;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, die durch die Betrügerei der Menschen kommt, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;

1. Korinther 12,2 Ihr wisst, dass ihr, als ihr von den Nationen wart, zu den stummen Götzenbildern hingeführt wurdet, wie ihr irgend geleitet wurdet.

3. Stabilität in der gegenwärtigen Wahrheit

2. Petrus 1,12 Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese Dinge zu erinnern, obwohl ihr sie wisst und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.

4. Stabilität in der Liebe

Epheser 3,17-19

17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,

18 damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Höhe und Tiefe sei,

19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

Kolosser 3,14 Zu diesem allen aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.

1. Johannes 4,18 sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

RECHENSCHAFT

Galater 2,8-10

8 (denn der, der in Petrus für das Apostelamt der Beschneidung gewirkt hat, hat auch in mir in Bezug auf die Nationen gewirkt),

9 und als sie die Gnade erkannten, die mir gegeben ist, gaben Jakobus und Kephas und Johannes, die als Säulen angesehen wurden, mir und Barnabas die Rechte der Gemeinschaft, damit wir unter die Nationen, sie aber unter die Beschneidung gingen;

10 nur dass wir der Armen gedenken sollten, was ich mich auch zu tun befließigt habe.



1. Säulen sind Symbole für Rechenschaft und Unterstützung

- Säulen stehen auf dem Fundament.
- Säulen tragen Lasten, zum Beispiel das Dach eines Gebäudes.
- Das Fundament ist Christus, die Säulen sind in Christus gewurzelt.
- Das Dach ist die bedeckende und beschirmende Konstruktion.
- Unsere Bedeckung ist Christus, Er ist das Wort, der Logos.
- Pfeiler decken dich mit dem Wort Gottes ein.
- Das Haus Gottes braucht Glieder, die tief im Wort gewurzelt sind, um mit dem...
- Wort zu bedecken und zu beschützen.
- Pfeiler im Haus Gottes sind im Wort gewurzelt und sie bedecken mit dem Wort.
- Pfeiler sind die weisen Männer im Hause Gottes.
- Ohne diese weisen Männer wird das Haus in Torheit gebaut.
- Pfeiler werden aus dem Felsen gehauen. Sie kommen aus Christus und können somit auch die Struktur tragen.
- Pfeiler haben die Fähigkeit, alleine zu stehen.
- Heutzutage sind die Pfeiler zu Ornamenten geworden. Sie sind hohl und nicht aus dem Fels Christus, sie verdunkeln die Sicht.

Viel Volk ist zugedeckt mit Unterhaltung, sozialen Wohltätigkeitsaktionen, guten Taten und Programmen und nicht mit dem Wort Gottes. Diese Art von Gebäude hat keinen Bestand über mehrere Generationen.

2. Säulen tragen den Vorhang

Der Vorhang hatte eingewobene Cherubime und wurde durch die Pfeiler getragen. Cherubime sind das Symbol für Leiterschaft.

2. Mose 26,31-35

31 Und du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus; in Kunstweberarbeit soll man ihn machen, mit Cherubim.

32 Und hänge ihn auf an vier Säulen aus Akazienholz, überzogen mit Gold, ihre Haken aus Gold, auf vier Füßen aus Silber;

33 und hänge den Vorhang auf unter die Klammern; und bring dorthin, innerhalb des Vorhangs, die Lade des Zeugnisses. Und der Vorhang soll euch eine Scheidung machen zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten.

34 Und lege den Deckel auf die Lade des Zeugnisses im Allerheiligsten.

35 Und stelle den Tisch außerhalb des Vorhangs auf und den Leuchter dem Tisch gegenüber an die Seite der Wohnung nach Süden; und den Tisch sollst du an die Nordseite setzen.

Führer brauchen Unterstützung. (Für viele ist das immer noch ein Geheimnis, ein Geheimnis, verborgen im Allerheiligsten.) **Obwohl Gott die Leiterschaft versorgt, brauchen sie auch menschliche Hilfe und Unterstützung.**

Apostelgeschichte 4,23-35

23 Als sie aber freigelassen waren, kamen sie zu den Ihren und berichteten alles, was die Hohenpriester und die Ältesten zu ihnen gesagt hatten.

24 Sie aber, als sie es hörten, erhoben einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herrscher, du, der du den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hast und alles, was in ihnen ist;

25 der du durch den Mund deines Knechtes David gesagt hast:



„Warum tobten die Nationen und sannnen Eitles die Völker?

26 Die Könige der Erde traten auf, und die Obersten versammelten sich miteinander gegen den Herrn und gegen seinen Christus.“

27 Denn in dieser Stadt versammelten sich in Wahrheit gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Nationen und den Völkern Israels,

28 um alles zu tun, was deine Hand und dein Ratschluss zuvor bestimmt hat, dass es geschehen sollte.

29 Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, dein Wort zu reden mit aller Freimütigkeit,

30 indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

31 Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.

32 Die Menge derer aber, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein Eigen wäre, sondern sie hatten alles gemeinsam.

33 Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.

34 Denn es war auch keiner unter ihnen bedürftig, denn so viele Besitzer von Feldern oder Häusern waren, verkauften sie und brachten den Erlös des Verkauften

35 und legten ihn zu den Füßen der Apostel nieder; es wurde aber jedem ausgeteilt, so wie einer irgend Bedarf hatte.

Die Kirche des 21sten Jahrhunderts hat sich aus der Kirche des ersten Jahrhunderts entwickelt. Die Leiter brauchen Unterstützung. Siehe dazu auch die Lehre vom "Lohnprinzip".

Siehe auch die Details der Konstruktion mit David und Amasai und die Männer mit loyalen Herzen, usw..

Siehe auch Aaron und Hur und die Hilfe für Moses. Am Ende profitierte das Volk davon.

Der Priester Jojadas und die Unterstützung Joash's.

Wenn die Leiter unterstützt werden, so wird damit die Vision getragen und die Leute werden dadurch ermutigt.

Eine starke Leiterschaft trägt die Leute durch das Rhema Wort, das Wort in der Zeit oder das Zeitwort. – Siehe dazu auch die Lehre "BISHOPRICK".

Wurdest Du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

